MITSEGLERVEREINBARUNG



Für den Segeltörn vom	bis	
auf der Segelyacht		
mit dem Ausgangshafen		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
bei dem die aufgeführten Pe	ersonen Mitsegler sind:	
1.		2.
3.		4.
5.		6.
7.		8.
9.		10.
11.		12.
	geschlossene Cl	und dem Vercharterer ist
Grundlage dieser Vereinbarung. J	eder Mitsegler hat eine Kopie dieses Chartervertr	ags erhalten und ist mit den insoweit zugrunde gelegten Regelungen einverstanden.
2. Törnkosten		
gehören Kosten für Verpflegun	ng und Getränke an Bord, Kosten für Diesel, H trages ergeben können und etwaige Kosten ir	Dies sind insbesondere die Charterkosten und die Bordkasse (zur Bordkasse afengelder, Gebühren etc.). Ferner sind dies aber auch Kosten, die sich aus der n Schadensfall, soweit dafür keine Versicherung eintritt und ein Schaden nicht
Die Charterkosten betragen		
Jeder Mitsegler verpflichtet sic	ch, die auf ihn entfallende erste Rate in Höhe	
von	bis zum	an den Schiffsführer zu entrichten.
Die übrigen Kosten werden frü	ihestens bei Törnantritt fällig.	

Bei Reiserücktritt eines Mitseglers, gleich aus welchem Grund, zahlt dieser seinen Anteil an den Charterkosten, soweit dafür nicht eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung eintritt oder die übrigen Mitsegler darauf ausdrücklich verzichten.

MITSEGLERVEREINBARUNG



-				*		•••			
₹	•		h	ш	ct	ш	hi	rer	۱
J		"			21	u			

Verantwortlicher Schiffsführer ist

Der Schiffsführer versichert, dass er die notwendigen Erfahrungen, Kenntnisse und Qualifikationen besitzt, um die Yacht unter Segel und Motor sicher zu führen. Er weist die Mitsegler in die Bedienung der Yacht ein und führt eine gründliche Sicherheitseinweisung durch.

4. Pflichten der Mitsegler

Jeder Mitsegler beachtet die Anweisungen des Schiffsführers und informiert ihn bzw. den jeweiligen Wachführer. Jeder Mitsegler achtet selbst auf seine persönliche Sicherheit und trägt bei Bedarf und in jedem Falle auf Anweisung des Schiffsführers Rettungsweste und Lifebelt.

5. Haftungsausschluss

Jeder Mitsegler fährt auf eigene Gefahr mit und verzichtet auf Ersatzansprüche aus allen rechtlichen Gesichtspunkten für Personen- und Sachschäden gegen den Schiffsführer, die anderen Mitsegler und den Eigner, sofern dieser Mitsegler ist, wenn der Schaden auf fahrlässigem Verhalten beruht. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Schäden vorsätzlich verursacht wurden oder von einer Haftpflichtversicherung getragen werden.

6. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser Vereinbarung ungültig oder undurchführbar sein oder werden, soll dies die Wirksamkeit der anderen Teile dieser Vereinbarung nicht beeinträchtigen. Gleiches gilt, wenn sich herausstellt, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle des unwirksamen / undurchführbaren Teils oder zur Ausfüllung der Lücke soll diese Vereinbarung so ausgelegt werden, dass sie dem beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt.

7. Nebenbestimmungen

Streitigkeiten beurteilen sich nach deutschem Recht. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und / oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Jeder Mitsegler bestätigt, eine Ausfertigung dieses Vertrages für seine Unterlagen erhalten zu haben.

Ort, Datum							
Unterschriften der Mitsegler							
1.	2.						
3.	4.						
5.	6.						
7.	8.						
9.	10.						
11.	12.						